

Grundsatzerklärung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Als Arbeitgeber haben wir uns dem Prinzip der Nachhaltigkeit verpflichtet. Unsere Verantwortung gegenüber unseren Beschäftigten und der Gesellschaft nehmen wir ernst. Dies äußert sich in Maßnahmen zur Förderung der Arbeitssicherheit und zum betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Sicherheit durch einheitliche Vorgaben

Zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Arbeitsschutzgesetz und den Unfallverhütungsvorschriften trifft die CWS klar formulierte Festlegungen über Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Prozesse. Im Ergebnis eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses etablieren wir alle erforderlichen Maßnahmen, um Unfälle bei der Ausübung der Tätigkeit sowie arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu minimieren.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Prävention. Das ist für uns der wesentlichste Aspekt, mit dem wir dauerhaft einen wirksamen Schutz für unsere Beschäftigten gewährleisten können. Daher steht die Gefährdungsbeurteilung im Mittelpunkt des Arbeitsschutzsystems. Sie bildet die Grundlage für einen wirksamen Arbeitsschutz.

Das **Arbeitsschutz Management System (AMS)** der CWS und orientiert sich seit Jahren an internationalen Standards.

Wir wollen im Jahr 2024 die Zertifizierung unseres AMS gemäß der ISO 45001 erfolgreich durch die BG ETEM begutachten lassen.

Wir möchten Unfällen keine Chance bieten und legen besonderen Wert auf wichtige Aufgaben und Maßnahmen wie:

- Gefährdungsbeurteilungen für die verschiedenen Tätigkeiten im Unternehmen
- Regelmäßige Sicherheitsbegehungen in allen Geschäftsbereichen
- Wir wollen unsere interne und externe Information und Kommunikation nutzen, um alle Unternehmensbereiche, sowie auch die Mitarbeitervertretung, zur aktiven Mitwirkung im AMS einzubeziehen.
- Arbeitsplatz- und Tätigkeitseinweisungen für neue Beschäftigte
- Umfangreiche tätigkeitsbezogene Schulungsangebote und Unterweisungen
- Wirksame Erste Hilfe – Ersthelfer und Sicherheitsbeauftragte werden geschult
- Erfassung/Auswertung von Beinaheunfällen sowie der verschiedenen Unfallarten
- Für die Sicherheit unserer Auftraggeber und Kunden Verantwortung wahrnehmen
- Sachschäden und Schäden an der Umwelt vermeiden
- die Arbeitssicherheit in alle Unternehmensabläufe integrieren

An der Umsetzung dieser Unternehmensphilosophie sind vom Servicetechniker über die Projektleiter, die Serviceleitung bis hin zur Geschäftsführung alle Beschäftigten im täglichen Arbeitsprozess beteiligt und zugleich aufgefordert, kontinuierlich an der Weiterentwicklung des bestehenden Systems durch Vorschläge und Hinweise mitzuwirken.

Rantrum, 24.11.2023

Bernd Paulsen
Geschäftsführer
Connected Wind Services Deutschland GmbH

